

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1831**

33 (23.4.1831)

Anzeiger = Blatt

für den

Kinzig =, Murg = und Pfünz = Kreis.

Nro. 33. Samstag den 23. April 1831.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Nro. 5500. Bei der Unterpfandsbucherneuerung in Nimburg und Bettingen hat sich ergeben, daß die in nachstehendem Verzeichniß eingetragenen Gläubiger sich nicht gemeldet haben, um ihre Unterpfandsrechte aus dem alten in das neue Unterpfandsbuch eintragen zu lassen.

Da, soweit es von den Schuldnern und ihren Erben erhoben werden konnte, die Kapitalien bezahlt sind, so werden auf Ansuchen derselben und des Pfandgerichts zu Nimburg und Bettingen, welchem daran gelegen sein muß, darüber Gewißheit zu erhalten, ob die Kapitalien abgetragen sind oder nicht, die Gläubiger oder ihre rechtmäßigen Besizer der vermischten Pfandverschreibungen hierdurch aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen dem Großh. Amtsrevisorat dahier vorzulegen und ihr Pfandrecht nachzuweisen, widrigenfalls die Pfandurkunden für kraftlos erklärt und im Pfandbuch werden gestrichen werden.

Emmendingen den 10. April 1831.

Großherzogl. Oberamt.

Datum der Pfandverschreibung.	Namen der Schuldner.	Namen der Gläubiger.	Kapital.
			fl. fr.
31. Jan. 1734	Jakob Junghenne.	Schumacher Martin Wiedmann, ehemaliger Stubenwirth	60
15. März 1739	Johann Reinfor und Tochtermann Jakob Kaiser.	Hr. Rechnungsrath Eccard	300
25. Nov. 1739	Johann Kaspar.	Vogt Andr. Linck	80
20. März 1744	Jakob Müller.	Christian König, Klostermeister	73 18½
12. Dec. 1746	Johannes Ruff.	Kanzlist Brodhag	100
10. Jan. 1748	Gottfried Lehnig.	Christian König, Klostermeister	200
3. Juni 1750	Leonhard Reiffel.	Mathias Boos von Wahlen	200
23. Jan. 1751	Kaspar Schmidt.	Johann Martin Windemann	100
21. Nov. 1752	Jakob Schmidt, Schumacher.	Schmidt Joh. Georg Meier	52
26. März 1755	Johannes Schneider, Weber.	Hr. Doctor Hauber	100
14. Nov. 1755	Jakob Würz in Bettingen.	Hr. Pfarrer Sigmund Kloss in Nimburggenheim	200 101
23. Dec. 1757	Johann Meier, Richter.	Joh. Georg Meiers Wittwe	200
13. Jan. 1758	Johannes Ruff in Bettingen.	Friedr. Wilhelm Vogel in Emmendingen	55
" "	Joh. Georg Loser alda.	Joh. Georg Stuck, ledig	110

Datum der Pfandverschreibung.	Namen der Schuldner.	Namen der Gläubiger.	Kapital, fl. fr.
24. Sept. 1785	Friedr. Grünenwald.	Wiedertäufer Christian König	150
20. März 1786	Andreas Riedlinger von Ehningen.	Math. Fergling zu Reichenbach als Pfleger des Jakob Bärklin	50
18. Febr. 1788	Adam Dieter.	Hr. Hofrath Roth in Emmendingen	100
6. Oct. 1788	Andr. Iselin.	Gemeindskasse Nimbürg	100
20. Juli 1789	Math. Joho.	Schindlersche Pflugschaft	100
22. Jan. 1790	Andr. Jenne in Ehningen.	Burgvogtey Badenweiler	260
13. Febr. 1790	Joh. Georg Pracht von da.	Hofküfer Brief in Emmendingen	100
5. März 1791	Friedr. Schirmann.	Pfarrer Dittenbergers Wittwe	100
7. Dec. 1791	Math. Brombacher.	Hr. Regierungsrath Gleichenstein in Freiburg	250
8. Jan. 1792	Kaspar Loser in Bottingen.	Frau Kramer in Ober-Nimbürg	100
21. " 1792	Jakob Merkle.	dieselbe	200
12. März 1792	Andr. Schmidt von Bottingen.	Frau Kramer in Emmendingen	200
3. May 1792	Kaspar Meier.	Hofküfer Brief von da	800
" " "	Jakob Meier, Richter.	derselbe	181
" " "	Andr. Brombacher.	derselbe	50
" " "	Christian Riedlinger.	derselbe	50
22. Nov. 1792	Joh. Georg Junghenne.	Bogt Link	250
12. May 1794	Michael Schumacher.	Hr. Burgvogt Reich in Emmendingen	80
11. Nov. 1797	Bot Math. Joho.	Schuladjunct Ludwig Frei	100
29. Jan. 1798	Andreas Stolz.	Elias Weil von Eichstetten	150
9. März 1798	Michael Schumacher in Rönningen.	Jud Heinrich von Eichstetten, pflegschaftl.	130
9. " 1798	Michael Hurter von Bottingen.	Jakob Wench in Ober-Serau	200
22. " 1798	Georg Kopfmann, Bäcker.	Joh. Mich. Bärklin zu Emmendingen	200
3. Juni 1798	Lorenz Lehnis, Weber.	Alt Stabhalter Stuk	300
3. " 1798	Severin Henninger.	Pfarrer Rebstock in Denzlingen	200
3. " 1799	Andr. Danzeisen.	Anna Margaretha Lur in St. Peter	353
3. " 1799	Philipp Kopfmann.	Stabhalter Georg Stuk	300
4. Jan. 1800	Severin Henninger, Hintersaß.	Jakob Hügelin von Bischoffingen	800
4. " 1800	Johannes Lehnis, Weber.	Andrens Hättich in St. Peter	100
4. " 1800	Georg Jakob Schmidt in Bottingen.	Anna Maria Lindinger in Klotterthal	100
27. Juni 1800	Christian Kromer.	Sigwald Wittwe in Emmendingen	200
9. Nov. 1801	Georg Schmidt in Bottingen.	Ziegler Mater	200
24. Febr. 1802	Georg Jakob Schmidt von Bottingen.	Hr. Pfarrer Wilhelm in Rönningen	200
26. " 1802	Georg Kopfmann, Beck.	Heinr. Lappen Pflugschaft in Emmendingen	100
11. März 1803	Paul Schöfle.	Klostermeier Benedict König	400
26. Febr. 1802	Georg Kopfmann.	Friedrich Schmid	100
23. May 1803	Christian Kromer.	Frau Hauptmann Eleonora Korp in Litz	250
18. Juni 1803	Martin Engler, Hafner.	Pflugschaft der Barbara Loser	100
16. Aug. 1803	Georg Jakob Schmidt in Bottingen.	Jud Weil Pflugschaft in Eichstetten	300
5. Jan. 1804	Joh. Georg Kopfmann, jung.	Heinrich Dachtler in Karlsruhe	100
25. Febr. 1804	David Riele.	Pflugschaft des Wilt. Friedr. Meier	400
6. Juni 1804	Andr. Iselin in Bottingen.	Frau Pfarrer Dittenberger	100
6. " 1805	Math. Brombacher.	Bogt Meier	250
21. " 1805	Johannes Gaser.	Sebastian Fehrenbach in Siensbach	210
7. Jan. 1806	Philipp Kopfmann, Schmied.	Wilt. Friedrich Meiers Pflugschaft	140
10. Febr. 1806	Friedr. Junghenne, Bäcker.	Joseph Hüglin in Bischoffingen	375
" " "	Mart. Engler, Hafner.	Herzogliche Pflugschaft	100
6. Aug. 1806	Schuladjunct Söhnlin zu Wörstetten.	Geometer Brombacher in Emmendingen	200
6. " 1806	Georg Ringwald zu Bottingen.	Wilhelm Meiersche Pflugschaft	200
6. " 1806	Joh. Georg Kopfmann, Philipps Sohn.	Jos. Hühner, Arzt in Simonswals	200
6. " 1807	Paul Schöchlin.	derselbe	200

Datum der Pfandverschreibung.	Namen der Schuldner.	Namen der Gläubiger.	Kapital.
			fl. kr.
7. Apr. 1758	Johannes Schneider.	Frau Doctor Hauber in Emmendingen	60
18. Dec. 1758	Wilhelm Lehnos.	Christian König, Klostermeier	233 20
14. März 1759	Johann Hillmeier in Bottingen.	Christoph Hanni, ledig, in Denzlingen	60
26. Oct. 1759	Johann Meier, Richter.	Heimbürger Jakob Bühler	100
7. März 1766	Philipp Zimmermann.	Alt Vogt Meyer	100
2. Juni 1766	Georg Kubn in Bottingen.	Georg Jakob Link	80
24. Jan. 1767	Jakob Bühler, Bicker.	Handelsmann Johann Melchior Ltt in Emmendingen	200
1. Dec. 1768	Bernhard Frey.	Hr. Pfarrer Herbst	200
14. " 1768	Christian Welz.	Jakob Welz in Gundelfingen	67 30
7. Jan. 1769	Johannes Muster.	Hr. Landvogt von Geusard	100
13. Febr. 1769	Andr. Brombacher.	Handelsmann Schnezler in Emmendingen	100
23. Aug. 1769	Martin Schumacher allda.	Johann Georg Meiers Wittwe	100
3. Jan. 1770	Johannes Rutsch in Bottingen.	Georg Wilhelm Deimling	160
22. Jan. 1772	Bernhard Frey.	Oberforstmeister v. Link von Nieder-Emmendingen	200
20. Nov. 1772	Christian Welz.	Andreas Welz	74
8. Juni 1773	Wilhelm Lehnis.	Georg Brodbeck in Oberschaffhausen	400
30. Aug. 1773	Joh. Georg Welz.	Jungfer Henrlette Sonntag	100
7. Febr. 1774	Johannes Bühler.	Joh. Georg Deigel ledig	100
30. April 1774	Johann Georg Junghenne.	Hr. Pfarrer Erhard, Kanzler in Otto- schwanden	120
30. Nov. 1775	Joh. Georg Loser in Bottingen.	Hr. Hofrath Wolz in Karlsruhe	200
12. Jan. 1776	Zacharias Schreck allda.	derselbe	200
26. " 1776	Michael Schumacher.	Degelsche Pflugschaft	50
26. Febr. 1776	Philipp Kopfmann.	derselbe	61 40
" "	Johannes Herzog.	derselbe	136
" "	Johann Georg Kopfmann.	derselbe	200
" "	Math. Merkel, Schreiner.	derselbe	264
17. May 1776	Jakob Bück, Hinterfäß.	Küfer Brief in Emmendingen	200
4. Juni 1776	Abraham Wolfer	Andreas Hambrecht allda	50
5. Nov. 1776	Michael Welz auf dem Emmendinger Ziegelhof.	Leutw. in Emmendingen aus der Hanschen Pflugschaft	200
14. Dec. 1782	Schreiner Martin Jenne in Bahlingen.	Johann Georg Meier, Wittwer	150
12. May 1783	Georg Jakob Junghenne.	Christoph Rieß, Pfleger Postkammer Brief in Emmendingen	100
22. April 1777	Andr. Pracht, ledig.	Degelsche Pflugschaft	90
26. May 1777	Joh. Georg Junghenne.	Hr. Pfarrer Rebstock in Denzlingen	150
" "	Christian Welz.	derselbe	125
" "	Johann Georg His und David König.	derselbe	125
11. Aug. 1777	Joh. Georg Stork, Wittwer.	Hr. Pfarrer Dittenberger	100
8. März 1779	Joh. Georg Pracht von Bottingen.	Handelsmann Schlöcher in Emmendingen	150
27. April 1779	Joh. Kopfmann.	Andreas Hambrecht von da	100
22. Dec. 1779	Georg Kern.	Jakob Müller zu Gundelfingen als Pfler ger der Magdalene Kern	117
29. " 1780	Math. Merkle, Schreiner.	Hr. Kirchenrath Mahler in Müllheim	200
5. Febr. 1781	Georg Kern.	Jakob Müller von Gundelfingen	117
20. " 1781	Joh. Georg Iselin.	Stabhalter Joh. Georg Stuck	200
10. Juni 1782	Johannes Hillmeier in Bottingen.	Jakob Jäktin zu Reichenbach als Pfleger des Jak. Bürlin	120
4. Dec. 1782	Joh. Georg His in Eichstetten.	Hr. Stadtpfarrer Uckel in Emmendingen	125
12. Juni 1784	Joh. Kopfmann und Joh. Herzog.	Burgvogt Pannifer Erben	135
19. Jan. 1785	Johannes Stolz.	Hofküfer Brief in Emmendingen	200

Datum der Pfandverschreibung.	Namen der Schuldner.	Namen der Gläubiger.	Capital. fl. kr.
23. Juli 1807	Georg Schumacher, Zimmermann in Bottingen.	Hr. Landbaumeister Meerwein in Emmendingen	191
23. " 1807	derselbe.	Sailer Hegel in Freiburg	230
23. " 1808	Jakob Siegrist Korcker.	Hugsche Pflegschaft	106
10. Nov. 1808	Georg Langenbacher, Schumacher.	Färber Pfisterer in Lahr	200
20. Jan. 1809	Franz Müller in Bottingen.	Konrad Schelh in Oberried	100
4. Febr. 1809	Michael Meier.	Frau Pfarrer Wilhelm in Emmendingen	200
12. Jan. 1811	Johannes Würz, Schumacher in Bottingen.	Hr. Pfarrer Wilhelm	100
20. Febr. 1811	Martin Schneiders Wittwe.	Erhard Link, Wittwer	300
9. März 1811	Andreas Reiffels Frau zu Bottingen.	Frau Burgvogt Pannifer zu Emmendingen	300
1. May 1811	Jakob Bühler, Bäcker.	Erhard Linken, Wittwer	200
6. Jan. 1812	Andreas Merkle.	Burgvogt Pannifer zu Emmendingen	150
2. April 1812	Adam Dieter, Zimmermann.	Frau Pfarrer Wilhelm	60
5. " 1813	Heimbürger Andr. Danzeisen.	Stabhalter Johann Georg Stuck	1000
1. Dec. 1814	Ludwig Meier, Richter und Bieglar.	Hr. Geh. Rath Roth für Frau Stadtschreiber Baurittel	500
18 März 1816	Joh. Georg Jenne.	Jakob Hügelin zu Bischoffingen	1400
6. May 1816	Nathias Danzeisen.	Hr. Gefällverwalter Wager in Ober-Nimburg	225

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldensliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(2) zu Kappel-Rodeck an den Bürger und Metzger Joseph Futterer, welcher mit seiner Familie nach Nordamerika auswandern will, auf Donnerstag den 28. April d. J. auf der Gerichtsstube zu Kappel. Aus dem

Bezirksamt Baden.

(1) zu Singheim an die nachgenannten nach Nordamerika auswandernden Personen, als:

- 1) Friedrich Gusthurs, Bürger und Ackermann und seine Ehefrau, von Halberstung, Staabs Singheim.
- 2) Balthasar Huck, Bürger und Tagelöhner und dessen Ehefrau von da.
- 3) Joseph Lorenz, Bürger und Küfer und seine Ehefrau von Singheim, und
- 4) Basil Loos d. j., Bürger und Ackermann und dessen Ehefrau von Singheim, auf Dienstag den 10. May d. J. vor der Theilungscommission im Gasthause zum grünen Baum zu Singheim. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(2) zu Gochsheim an den Samuel Landauer, lediger Schuster, welcher Willens ist, nach Nordamerika auszuwandern, auf Samstag den 30. April d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhause in Gochsheim. Aus dem

Oberamt Bruchsal.

(3) zu Helmsheim an den in Gant erkannten Nachlass des verstorbenen Christian Pauli auf Freitag den 13. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr auf die seitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Untergrombach an den in Gant erkannten Nachlass des verstorbenen Christian Fegner auf Dienstag den 17. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf die seitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(1) zu Waldmatt an den Bürger Meinrad Streule, welcher gesonnen ist nach Amerika auszuwandern, auf Samstag den 30. April d. J. früh 8 Uhr in die seitiger Amtskanzlei. Aus dem Oberamt Durlach.

(2) zu Hohenwetttersbach an das in Gant erkannte Vermögen des Jakob Ostermeier, auf Donnerstag den 19. May d. J. Morgens 8 Uhr in die seitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Spielberg an die in Gant erkannte Michel Wittmannsche Ehefrau, Katharine geb. Pfeiffer auf Donnerstag den 19. May d. J. Vorm. 8 Uhr in die seitiger Oberamtskanzlei. U. d.

Bezirksamt Eppingen.

(2) zu Schluchtern an das in Gant er-

kannte Vermögen des Salomon Weinheimer, so wie eines Vergleichsversuchs, auf Dienstag den 17. May d. J. Vormittags 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(1) zu Unterharmersbach an die in Gant erkannten Philipp Baummannschen Eheleute, auf Freitag den 6. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Haslach.

(2) zu Sulzbach an den in Gant erkannten Bauern Moriz Schmid auf Mittwoch den 18. May d. J. Vormittags 8 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Kork.

(2) zu Legelshurst an den mit seiner Familie nach Nordamerika auswandernden Georg Seisam auf Freitag den 29. April d. J. in Legelshurst bei dem Theilungscommissär. Aus dem

Oberamt Fahr.

(3) zu Reichenbach an die in Gant erkannten Joseph Wanglerschen Eheleute, auf Montag den 9. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Oberschopfheim an den Valentin Wetterer und Joseph Schneider, welche gesonnen sind nach dem Königreich Baiern auszuwandern, auf Montag den 25. April d. J. Vormittags 8 Uhr auf der Gemeindestube zu Oberschopfheim.

(1) zu Schenheim an den in Gant erkannten Bäcker Leopold Heiß auf Montag den 16. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Oberweier an die in Gant erkannte Verlassenschaft des verlebten alten Gemeindeführers Andreas Wetter auf Mittwoch den 18. May d. J. Vorm. 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. U. d.

Bezirksamt Oberkirch.

(2) zu Gaisbach an den in Gant erkannten Fidel Meier auf Samstag den 7. Mai d. J. früh 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Oberamt Offenburg.

(3) zu Kammersweier an die in Gant erkannte Joseph Belli Wittwe, auf Mittwoch den 11. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Ortenberg an den nach Nordamerika auswandernden Paul Berg, so wie an die ebenfalls nach Nordamerika auswandernden Amand Mok u. Klara Konrad von Ortenberg, auf Samstag den 30. April d. J. früh 8 Uhr bei dem Theilungscommissär zu Ortenberg.

(2) zu Schutterwald an die Andreas Dehlerschen und die Valentin Broschenschen Eheleute, mit ihren Familien, so wie an die ledigen Joseph

und Sophie Junker, welche nach Nordamerika auswandern wollen, auf Montag den 2. May d. J. Vormittags 8 Uhr vor dem Theilungscommissär zu Schutterwald.

(2) zu Urloffen an die nach Nordamerika auswandernden Euseb Wittmaier und seine Ehefrau Monika geb. Kiefer, auf Montag den 2. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr bei dem Theilungscommissär zu Urloffen.

(2) zu Zunsweier an den in Gant erkannten Wittwer Michael Bau auf Montag den 9. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Urloffen an den nach Nordamerika auswandernden ledigen Franz Michael Kranz binnen 4 Wochen in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Urloffen an die nach Nordamerika auswandernden Eheleute Egid Moll und Agnes geb. Laible auf Montag den 2. May d. J. bei dem Theilungscommissär zu Urloffen. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(2) zu Niefern an das in Gant erkannte Vermögen des frühern Schulkandidaten Christian Wiber auf Mittwoch den 11. May d. J. Nachmittags 3 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. Zugleich wird der abwesende Gemeinschuldner aufgefordert, zur angeordneten Tagfahrt zu erscheinen, widrigenfalls er mit seinen Einreden gegen die vorgebracht werdenden Ansprüche ausgeschlossen, und in dieser Beziehung die Erklärungen des Massecurators als Maasgebend betrachtet werden würden.

(1) zu Niefern an den in Gant erkannten verstorbenen Friedrich Fuchs, Wagner, auf Mittwoch den 11. May d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischoffsheim.

(3) zu Muckenschopf an die nach Nordamerika auswandernden Christian Kopfschen Eheleute, auf Freitag den 22. April d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungscommissär in Bischoffsheim.

(3) zu Muckenschopf an die nach Nordamerika auswandernden Johann Karl Kaußschen Eheleute, auf Samstag den 23. April d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungs-Commissär in Bischoffsheim.

(2) zu Lichtenau an die nach Nordamerika auswandernden Johann Jakob Zimpferschen Eheleute, auf Montag den 25. April d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Theilungscommissär in Bischoffsheim.

(1) zu Lichtenau an die nach Nordamerika auswandernden Johann Jakob Finkenbeinschen Eheleute auf Montag den 25. April d. J. Nachmittags 2 Uhr vor dem Theilungscommissär in Bischoffsheim.

(1) zu Rheinbischoffsheim an die nach Nordamerika auswandernden Christian Ludwig Dolfschen Eheleute auf Donnerstag den 28. April d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungscommissar auf dem Gemeindehaus zu Bischoffsheim.

(1) zu Rheinbischoffsheim an die nach Nordamerika auswandernde ledige Anna Dorothea Schmidt auf Freitag den 29. April d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungscommissar auf dem Gemeindehaus dahier.

(3) Bühl. [Schuldenliquidation.] Nachgenannte Amts-Angehörigen wollen nach Amerika auswandern, deren Gläubiger werden daher aufgefodert, ihre Ansprüche an dieselben um so gewisser Mittwoch den 11. Mai d. J. früh 8 Uhr richtig zu stellen, als ihnen sonst später zu keiner Zahlung mehr verholffen werden könnte, als die Bürger Bonifaz Keller von Neuweier, Joseph Ernst von Steiabach, Sebastian Feist von Neusatz mit ihrer Familie.

Bühl den 12. April 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Oberkirch. [Schuldenliquidation.] Der bürgerliche Schuhmacher Joseph Links von Oberkirch, sodann der bürgerliche Küfermeister Mathias Litterst von Lautenbach sind willens nach Nordamerika auszuwandern. Hierdurch dringt sich die Nothwendigkeit der auf Donnerstag den 28. April d. J. Vormittags 8 Uhr von der Theilungscommission in Oberkirch abgehalten werdenden Schuldenliquidation auf, und es ergeht daher an sämtliche Gläubiger der Aufruf, ihre Forderungen, wenn solche beim Vermögens- und Schuldenverweisungsgeschäft berücksichtigt werden sollen, an obigem Tage anzugeben und richtig zu stellen.

Oberkirch den 11. April 1831.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Bühl. [Schuldenliquidation.] Bei der auf den 11. May d. J. früh 8 Uhr festgesetzten Tagfahrt zur Schuldenliquidation der nachgenannten Auswanderer, haben deren Gläubiger ihre Forderungen um so gewisser richtig zu stellen, als ihnen sonst später zu keiner Zahlung mehr verholffen werden könnte.

Der Bürger Placidus Gerber von Bimbuch, u. der ledige Anton Friedmann von Oberweier.

Bühl den 15. April 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenige welche an den dahier ledig verstorbenen Musiklehrer Joseph Gersbach von Säckingen aus irgend einem Grunde etwas anzusprechen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche Montags den 2. May

d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Stadtraths-Revisoratsbureau unter Vorlage der Beweisurkunden geltend zu machen, widrigenfalls bei der Verlassenschafts-Abtheilung keine Rücksicht hierauf genommen werden würde. Zugleich werden Jene, welche von dem Verstorbenen Bücher geliehen, aufgefordert, solche dem Bruder des Verstorbenen, Musiklehrer Anton Gersbach im hiesigen Schullehrer-Seminarium in Balde abzuliefern.

Karlsruhe am 18. April 1831.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

Er b v o r l a d u n g e n.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Reibeserben sollen binnen 1 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Fahr.

(2) von Fahr der seit 31 Jahren abwesende Andreas Wangler, (nicht Wagner, wie es in Nr. 23. 24. 26. dieses Blattes irrig hieß) welcher die letzte Nachricht von Fürth bei Nürnberg aus, vor etwa 28 Jahren von sich gegeben hat, dessen Vermögen in 210 fl. 12 kr. besteht. Aus dem

(1) Oberkirch. [Verschollenheits-Erklärung.] Da Anton Pfeifer von hier auf die unterm 19. October 1829 ergangene Ladung bisher nicht erschienen, noch sich zur Empfangnahme seines Vermögens gemeldet hat, so wird derselbe hiemit als verschollen erklärt, und dessen Vermögen den nächsten Anverwandten gegen Caution in fürsorglichen Besitz gegeben. Oberkirch den 17. März 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Wolfach. [Verschollenheits-Erklärung.] Da der unterm 27. Jänner v. J. No. 663. öffentlich vorgeladene Anton Armbruster von St. Roman, Gemeinde Kinzigtal, bis jetzt nicht erschienen ist, so wird derselbe für verschollen erklärt, und dessen Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Caution in fürsorglichen Besitz überlassen werden.

Wolfach den 18. April 1831.

Groß. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(1) Pforzheim. [Aufforderung.] Friedrich Schucker von Büchenbronn hat gegen die Erben der minderjährig verstorbenen Margarethe Billing von da eine Verpflegungsforderung von 76 fl. welche den Nachlaß erschöpfen würde, dahier eingeklagt. Da aber der gegenwärtige Aufenthalt der Erben der Margarethe Billing dahier unbekannt ist, so werden dieselbe hiemit öffentlich aufgefordert, ihre Einwendungen gegen obige Forderung binnen 6 Wochen

dahier vorzubringen, widrigenfalls die Klage für einbekannt angenommen, jede Einrede für veräußert erklärt und der Kläger aus dem Nachlaß der Margarethe Billing befriedigt werden wird.

Pforzheim den 15. April 1831.

Großherzogl. Oberamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Freiburg. [Vorladung] Johann Stephan Kiefer von St. Georgen, welcher bei derziehung der Conscriptio pro 1831 Rekrut geworden, hat sich zur Eintheilung am 1. d. M. nicht gestellt. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 4 Wochen um so gewisser dahier zu stellen, als er sonst seines Ungehorsames wegen nach den gesetzlichen Vorschriften bestraft werden würde.

Freiburg den 17. April 1831.

Großh. Stadtkamt.

(2) Lahr. [Vorladung.] Karl März von Dundenheim ist eines an Anton Bilharz von Friesenheim verübten Uhrendiebstahls angeschuldigt. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen über diese Anklage dahier zu verantworten, widrigens nach Lage der Acten erkannt würde.

Lahr den 14. April 1831.

Großh. Oberamt.

(1) Bruchsal. [Vorladung und Fahndung.] Der von dem Großh. Linien-Infanterie-Regiment Großherzog No. 1. desertirte Soldat Johann Göbel von Mingolsheim wird hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile zu stellen, und über seinen Austritt zu verantworten. Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf diesen Menschen, dessen Signalement hier beigefügt ist, zu fahnden, und ihn im Betretungsfall hierher auszuliefern.

Bruchsal den 12. April 1831.

Großh. Oberamt.

Signalement.

Alter 28 Jahre, Größe 5' 5", Körperbau schlank, Gesichtsfarbe frisch, Augen braun, Haare blond, Nase dick, Profession ein Schreiner. Derselbe trug bei seiner Entfernung einen militärischen Mantel, eine Aermelweste, ein Paar blaue Pantalons und eine Holzmlüge.

(1) Gernsbach. [Fahndung und Signalement.] Alois Hirth von Michelbach hat sich mehrerer Diebstähle höchst verdächtig und dann flüchtig gemacht. Indem wir das Signalement desselben, soviel als möglich beifügen, bitten wir die betreffenden Behörden auf diesen Menschen zu fahnden

und, falls er aufgegriffen wird, ihn wohlverwahrt anher einliefern zu lassen.

Gernsbach den 19. April 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

Signalement.

Derselbe ist ungefähr 5' 3" groß, untersehter Statur, etliche 40 Jahre alt, im Gesicht mager und von der Sonne verbrannt, hat braune Haare und ist gewöhnlich mit sommerzeugenen, graugestreiften, alten zerrissenen Hosen, und einer blauen tuchenen, ebenfalls zerrissenen Jacke bekleidet. Zuweilen trägt er einen alten schwarzen Filzhut, meistens aber mangelt ihm Kopf- und Fußbedeckung.

(2) Hornberg. [Warnung und Fahndung.] Der ledige unten bezeichnete Salpetenieder Konrad Haas von Gutach hat sich schon wiederholt beigegeben lassen, Glaubersalz für Salpeter zu verkaufen, und wurde hierwegen im August v. J. zu einer sechsmonatlichen Arbeitshausstrafe verurtheilt, nach so eben erhaltener Anzeige machte er sich ohnlängst eines ähnlichen Betruges in Bruchsal schuldig, wir sind dadurch veranlaßt das Publikum vor diesem Betrüger zu warnen, und zu erwarten, daß derartige Versuche sogleich zur Anzeige gebracht werden. Da der gegenwärtige Aufenthalt dieses Konrad Haas unbekannt ist, so wolle auf ihn gefahndet, und er anher eingeliefert werden.

Hornberg den 11. April 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

Signalement.

Alter 23 Jahr, Größe 5 Schuh 4 Zoll, Statur schlank, Gesichtsfarbe rund, Farbe gesund, Haare dunkelbraun, Stirn hoch, Augenbraunen schwarz, Augen hellblau, Nase klein und stumpf, Mund groß, Bart schwach, Kinn rund, Zähne gut, ohne besondere Kennzeichen. Kleidung hierländische Bauertracht.

(2) Karlsruhe. [Fahndung u. Signalement.] Der unten signalisirte Pursche, angeblich Michael Bauer von Schapbach, ist beschuldigt, den Schmidt Jakob Koch von Rheinbischofsheim um 300 fl. betrogen zu haben. Er hat sich mit dem größten Theile des in Kronenthalern bestehenden Geldes, wovon 200 fl. in ein blaues Sackuch gebunden waren, auf flüchtigen Fuß gesetzt, weshalb wir sämtliche Polizeibehörden ersuchen, auf ihn zu fahnden und ihn im Betretungsfall mit dem Gelde, das er bei sich trägt, wohlverwahrt anher abliefern zu lassen.

Karlsruhe den 15. April 1831.

Großh. Landamt.

Signalement.

Alter 20 Jahre, Größe 5' 7", Statur schlank, Haupthaare dunkel und kurz abgeschnitten, Gesichtsfarbe länglich, Gesichtsfarbe blaß, Stirne hoch, Augen bräunlich, Nase dünn und von mittlerer Größe,

Mund klein, ohne Bart, Zähne gut, Kinn rund, Finger mager und lang.

Kleidung: Ein schwarzer Strohhut und unter demselben ein Käppchen von grünem Tuch mit braunem Pelz besetzt, schwarz-tuchener Ueberrock, schwarze kurze Hosen, hellblaue Strümpfe, Riemen-schuhe, schwarz-seidenes Halstuch, rothes Sacktuch mit weißen Ecksteinen. Tracht und Sprache wie die Landleute im Amte Wolfach.

(1) Pforzheim. [Fahndung.] Da der unten signalisirte Thierarzt und Untererheber Karl Bayer von Niefen, gebürtig von Dietlingen, nach geleerter Kasse und mit Hinterlassung eines bedeutenden Rezeses entwichen ist, so werden die obrigkeitlichen Behörden ersucht, auf ihn fahnden, und denselben auf Betreten gefänglich anher überliefern zu lassen.

Pforzheim den 14. April 1831.

Großherzogl. Oberamt.

Signallement.

Alter 36 bis 38 Jahre, Größe 5' 4", Statur besetzt, Gesichtsförmung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Haare blond, Stirne offen, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase groß und spitzig, Mund groß, Bart blond und stark, Kinn rund, Zähne gut, besondere Kennzeichen: etwas Blatternarbig.

(2) Wolfach. [Fahndung.] Nikolaus Imhof von Knibis, lediger Schmied, welcher 5' 6" mißt, einen starken Körperbau, lebhaftes Gesichtsfarbe, braune Augen, blonde Haare, mittlere Nase und schwachen Bart hat, seit Juni v. J. als Soldat verabschiedet ist, hat sich mit seinem Wanderbuche kürzlich von Hause entfernt. Da gegen denselben nach seiner Entfernung wegen verübten Prellerien Anzeige dahier gemacht wurde, so ersuchen wir sämtliche Großh. Behörden auf diesen Purschen fahnden, und denselben im Betretungsfalle anher transportiren zu lassen.

Wolfach den 12. April 1831.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(2) Bühl. [Diebstahl.] Gestern Nachmittag zwischen 1 und 3 Uhr wurden in dem Hause des herrschaftlichen Accissors Joseph Peter zu Neuweiler ungefähr 470 fl. u. zwar:

- a) in 4 Napoleonsdor
- b) einer doppelten Louisdor
- c) in verschiedenen, theils holländischen, theils österreichischen Ducaten, unter welchen sich auch eine neue Berner- und eine Baiertische Ducate befindet, und
- d) in Kronen- Fünffranken- und Conventionshalern, wobei sich auch eine russische Rubel vorfinden soll, bestehend, mittelst Erbrechung eines Schranke, und der in die-

sem befindlichen Geldkiste entwendet. Dies wird mit dem Ersuchen hiemit öffentlich bekannt gemacht, etwaige Notizen, die zur Auffindung des Geldes sowohl, als zu Entdeckung und Ueberweisung des Thäters führen könnten, an die unterzeichnete Stelle gelangen zu lassen.

Bühl den 14. April 1831.

Großh. Bezirksamt.

(1) Gerlachshheim. [Diebstahl.] Am 28. v. M. wurden dem Hirschwirth Joseph Herrmann von Lauda nachfolgende Kleidungsstücke entwendet, nemlich:

- 1) Ein dunkelblauer neuer Ueberrock mit schwarz hornenen Knöpfen.
- 2) Eine Weste von gelbem Kamelgarnenem Grunde mit rothen Querstreifen und vom nemlichen Zeug überzogenen Knöpfen.
- 3) Eine dunkelgrüne neue Weste mit schwarzen Querstreifen und schwarzen Hornknöpfen.
- 4) Ein weichenblaues neues seidenes Halstuch.
- 5) Beiläufig 3 Mannshemden von Flächentuch mit den Buchstaben L. H. oder auch L. H.

Der Verdacht dieses Diebstahls fällt auf einen gewissen Kiegel von Elbertshheim, aus Württemberg, welcher in das Hirschwirthshaus kam, um angeblich zu übernachten und den andern Tag für Christoph Ulrichhöfer von Wertheim, für dessen Metzgerknecht er sich ausgab, Einkäufe zu machen, sich aber in der Nacht fortlich und aller Wahrscheinlichkeit nach die entwendeten Gegenstände mitgenommen hat. Derselbe ist von mittlerer hagerer Statur, hat eine blasse Gesichtsfarbe, sieht immer unter sich, und hat einige Blatternarben im Gesicht. Er trug damals einen runden niedern Filzhut, lange weiße Hosen und einen blau leinenen Staubkittel. Er führt einen jungen Metzgerhund von schwarzer Farbe, gespaltener Nase und langem Schweif mit sich. Dies bringen wir zur Fahndung auf die entwendeten Gegenständen und den Thäter mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, den Purschen im Betretungsfalle zu arrestiren und anher abliefern zu lassen.

Gerlachshheim den 18. April 1831.

Großh. Bezirksamt.

(2) Oberkirch. [Diebstahl.] Dem Bürger und Bauer Joseph Kaufeisen von Wälden, Bogtei Dedsbach, wurde am 3. d. M. in der Früh etwa zwischen 2 und 3 Uhr aus seinem unverklopfenen Bienenstand im Garten ein Bienenstock mit einem ziemlich neuen Korb von Stroh, im Werth von 7 fl. entwendet.

Oberkirch den 15. April 1831.

Großh. Bezirksamt.

(Hierbei eine Beilage.)